

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. GELTUNG:

Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen **ausschließlich aufgrund dieser Verkaufsbedingungen**, die **integrierter Bestandteil jedes** mit dem Kunden zustande gekommenen **Vertrages** und jeder an den Kunden gerichteten Willenserklärung sind. **Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt**, dies auch dann nicht, wenn wir diesen in weiterer Folge nicht gesondert widersprechen sollten.

2. VERTRAGSABSCHLUSS:

Sofern es sich bei dem zugrunde liegenden Geschäft **nicht** um ein **Verbrauchergeschäft** handelt, müssen vom schriftlichen Vertragsinhalt abweichende Bedingungen in **schriftlicher Form**, zumindest jedoch in Form schriftlicher Auftragsbestätigungen vorliegen, um rechtswirksam zu sein. Wenn wir auch nach dem KSchG an **Zusagen unserer Mitarbeiter** gebunden sein können, wird darauf hingewiesen, dass es unseren Mitarbeitern verboten ist, von diesen Bedingungen abweichende Zusagen zu machen. Außerhalb von Verbrauchergeschäften sind solche **abweichenden Willenserklärungen nur wirksam, wenn sie von uns schriftlich firmenmäßig bestätigt** werden. Unsere **Angebote** sind, außerhalb von Verbrauchergeschäften, **nur dann verbindlich**, wenn sie **schriftlich** abgegeben und als verbindlich bezeichnet werden. **Mündliche oder telefonische Erklärungen** sind **nur** dann verbindlich, wenn sie von uns **schriftlich bestätigt** werden.

3. KOSTENVORANSCHLÄGE:

Sofern es sich bei dem zugrunde liegenden Geschäft **nicht** um ein **Verbrauchergeschäft** handelt und nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist ein Kostenvoranschlag grundsätzlich **schriftlich, verbindlich und entgeltlich**. Einfache mündliche **Kostenschätzungen** sind **unverbindlich und unentgeltlich**. Bei Erteilung eines Auftrags im Umfang des Kostenvoranschlags wird das für diesen bezahlte Entgelt gutgeschrieben.

4. PREISÄNDERUNGEN:

Mit den **angegebenen Preisen** bleiben wir dem Kunden **zwei Monate lang ab Bekanntgabe im Wort**. Danach sind wir berechtigt, zwischenzeitlich eingetretene **Preiserhöhungen**, die durch kollektivvertragliche Lohnerhöhungen oder durch andere zur Leistungsherstellung notwendige Kosten wie für Material, Energie, Transport etc. auf den Kunden **zu überwälzen**. Im Gegenzug werden **Preissenkungen** dieser Faktoren an den Kunden **weitergegeben**. Offerte und Kostenvoranschläge werden nach bestem Fachwissen erstellt. Auf unvorhersehbare auftrags-spezifische Umstände kann nicht Bedacht genommen werden. Sollten sich die **Notwendigkeit weiterer Arbeiten bzw. Kostenerhöhungen mit mehr als 15 % des Auftragswertes** ergeben, so werden wir den Kunden unverzüglich verständigen. Sollte der **Kunde binnen einer Woche keine Entscheidung** betreffend die Fortsetzung der Arbeiten treffen bzw. Kostensteigerungen **nicht akzeptieren**, behalten wir uns vor, die erbrachte **Teilleistung in Rechnung** zu stellen und vom Vertrag **zurückzutreten**.

5. PLANUNGEN:

Entwürfe, Skizzen, Zeichnungen, Planungen und sonstige Unterlagen stellen **unser alleiniges Eigentum** dar. Sie dürfen ohne unsere schriftliche Ermächtigung weder kopiert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. Diese Unterlagen sind auf unser Verlangen unverzüglich zurückzugeben. Pläne dienen zur Orientierung und können nicht alle Details maßstabsgetreu und originalgetreu wiedergeben. **Technische und konstruktive Abweichungen sind jedenfalls möglich**. Stellt der **Kunde Pläne bei oder macht Maßangaben, haftet** er für deren Richtigkeit, sofern nicht deren Unrichtigkeit offenkundig oder Naturmaß vereinbart worden ist. Erweist sich eine Anweisung des Kunden als **unrichtig**, werden wir ihn davon unverzüglich **verständigen** und ihn um entsprechende **Weisung** ersuchen. Bei **nicht rechtzeitiger Weisung** treffen den Kunden neben den **bis dahin aufgelaufenen Kosten auch die Vollzugsfolgen**.

6. MATERIAL:

Allfällige Farb- und Strukturunterschiede zwischen Massivholz, furnierten Flächen und Kunststoffoberflächen sind **materialbedingt und natürlich**. Genauso sind geringfügige Farb- und Strukturunterschiede bei Metallen, Leder und Stoffen möglich. Die **Pflege- und Betriebsanleitungen** werden bei Lieferung übergeben und sind vom Kunden **unbedingt zu beachten**. Bei Fehlen einer Anleitung verpflichtet sich der Kunde, dies umgehend zu reklamieren.

7. BESTELLTE WARE:

Sollten bestellte Waren aus Gründen, die **außerhalb unseres Einflussbereiches** liegen, **nicht mehr lieferbar** sein, werden wir den Kunden benachrichtigen. **Schadenersatzansprüche** sind **ausgeschlossen**, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt.

8. LIEFERZEIT:

Wir sind bemüht, die vereinbarten Lieferzeiten nach bestem Wissen und Gewissen einzuhalten. Wird die Lieferung **durch Umstände, die wir nicht zu vertreten haben**, insbesondere durch Nichteinhaltung der Termine seitens der Vorlieferanten ganz oder teilweise **verzögert**, so **verlängert sich unsere Lieferzeit um die Zeit der Behinderung**. Ein Rücktritt des Kunden wegen Lieferverzug ist erst nach fristlosem Ablauf einer von ihm mit eingeschriebenem Brief gesetzten **Nachfrist von zumindest 6 Wochen** zulässig. **Schadenersatzansprüche** wegen verzögerter Lieferung sind **ausgeschlossen**, sofern wir nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten haben. Soweit im Einzelfall ein Liefertermin von vornherein nicht ausreichend bestimmt werden konnte und nur durch **ungefähre Angabe** festgehalten wurde, kann uns der **Kunde eine angemessene, mindestens 3 Wochen umfassende schriftliche Nachfrist setzen**, soweit dieser unverbindliche Termin um **mehr als 3 Wochen überschritten** wurde.

9. MONTAGE UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN:

Die **Kosten für Zustellung, Montage oder Aufstellung** sind im **Verkaufspreis nicht inkludiert**. Einbau und sonstige Montagearbeiten werden von uns zu den jeweils üblichen Regiekosten für Arbeits- und Wegzeit (pro Mann und Stunde) **gesondert verrechnet**. Der Kunde bestätigt uns durch **Unterfertigung des Montagennachweises die ordnungsgemäße Durchführung dieser Arbeiten**. Alle sich im Zuge der Montage ergebenden zusätzlichen Leistungen werden nachträglich verrechnet. Wir führen dabei keinerlei Elektro-, Gas- und Wasseranschlüsse durch. Geräte werden lediglich eingebaut, jedoch nicht angeschlossen. Der Kunde trägt dafür Sorge, dass der **Zugang zum und der Montageplatz selbst frei ist**. Die Entfernung von Gegenständen in diesen Bereichen ist keinesfalls vom Auftrag umfasst. Sollten dennoch diesbezügliche Arbeiten vom Montagepersonal durchgeführt werden, erfolgt dies gegen Verrechnung, wobei Schadenersatzansprüche aufgrund einer mangelhaften Durchführung solcher Arbeiten ausgeschlossen sind, sofern uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen ist.

10. ZAHLUNGEN:

½ des Auftragswertes sind als Anzahlung bei Kaufabschluss, der restliche Betrag ist binnen 10 Tagen nach Lieferung zur Zahlung fällig. Sämtliche Zahlungen sind in bar oder durch Banküberweisung auf das von uns bekannte gegebene Konto spesenfrei durchzuführen. Bei Zahlungsverzug werden **monatliche Zinsen von 1 %** berechnet. **Ungewidmete Zahlungen** werden zuerst auf allfällige Kosten, dann auf Zinsen und schließlich auf die Hauptforderung angerechnet. **Unser Lieferpersonal ist nicht berechtigt, Zahlungen entgegenzunehmen**. Bei **Zahlungsverzug** sind wir weiters von allen weiteren Leistungs- und Lieferverpflichtungen entbunden und **berechtigt**, noch ausstehende Lieferungen **zurückzubehalten, Vorauszahlung bzw. Sicherstellung** zu fordern oder nach Setzung einer angemessenen **Nachfrist** vom Vertrag **zurückzutreten**. Im letztgenannten Fall sind wir zur Verrechnung eines **pauschalen Schadenersatzes von 15 % des Rechnungsbetrages** oder nach unserer Wahl des tatsächlich entstandenen Schadens berechtigt. Kommt der Kunde seinen Zahlungen nicht nach, stellt er seine Zahlungen ein oder wird über sein Vermögen Konkurs oder Ausgleich eröffnet, so wird die gesamte Restschuld fällig. Bei **Verbrauchergeschäften** gilt dies bei **Ratenvereinbarungen** nur, wenn wir selbst unsere Leistungen bereits erbracht haben, zumindest eine rückständige Leistung des Kunden seit mindestens 6 Wochen fällig ist und wir unter Androhung des Terminverlustes und Setzung einer Nachfrist von mindestens 2 Wochen erfolglos gemahnt haben. **Der Kunde ist bei Zahlungsverzug zur Bezahlung sämtlicher anlaufender Mahn- und Inkassospesen verpflichtet**. Pro **Mahnung** werden € 5,- verrechnet. Wir sind berechtigt, ein **Inkassobüro** zu beauftragen, dessen **Kosten der Kunde** bis zu den in der Verordnung des BMWA in der jeweils geltenden Fassung genannten Höchstbeträgen zu ersetzen hat.

griesbacher
PLANEN. EINRICHTEN. LEBEN.

11. VERZUG MIT DER ANZAHLUNG:

Bestehen nach Annahme der Bestellung **begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit/Kreditwürdigkeit des Kunden**, was insbesondere dann der Fall ist, wenn eine vereinbarte Anzahlung trotz 8-tägiger Nachfristsetzung nicht vollständig geleistet wird, sind wir berechtigt, nach unserer Wahl entweder **sofortige Barzahlung** des gesamten Auftragswertes oder angemessene **Sicherheitsleistung** vor Lieferung zu verlangen oder vom Vertrag **zurückzutreten**. Wir können **neben dem Ersatz der bereits erfolgten Aufwendungen** ohne Schadensnachweis auch **30 % der vereinbarten Brutto-Auftragssumme** oder nach unserer Wahl Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens begehren.

12. SONSTIGE RÜCKTRITTSGRÜNDE:

Folgende Umstände berechtigen uns zum **Rücktritt von der Lieferung: Technische Schwierigkeiten**, die die Ausführung für uns oder für die Lieferwerke unmöglich oder unzumutbar machen; Betriebsstillstand, Brandschäden, Rohmaterial- oder Strommangel oder andere Betriebsstörungen bei uns oder den Zulieferwerken; Streik, Aussperrung, Krieg, Unregelmäßigkeiten der Verkehrsmittel und **alle sonstigen Fälle höherer Gewalt**.

13. AUFRECHNUNG:

Der Kunde ist **nicht berechtigt**, gegen unsere Forderungen welcher Art auch immer mit eigenen Forderungen welcher Art auch immer **aufzurechnen**. Soweit es sich um ein **Verbrauchergeschäft** handelt, **gilt dies nicht, wenn und soweit** die Gegenforderungen des Kunden im **rechtlichen Zusammenhang** mit der Verbindlichkeit des Verbrauchers stehen, **gerichtlich festgestellt oder von uns anerkannt** worden sind.

14. ABNAHMEVERZUG UND STORNO:

Nimmt der Kunde die Ware nicht ab, sind wir nach unserer Wahl zu **Vertragserfüllung oder Schadenersatz von 30 % des Brutto-Kaufpreises** berechtigt, dies ungeachtet der Möglichkeit, einen etwaigen höheren Schaden geltend zu machen. Gleiches gilt, wenn der Kunde vor der Bereitstellung der Ware **unberechtigt vom Auftrag zurücktritt**. Ruft der Kunde **auf Abruf bestellte Ware nicht ab**, sind wir berechtigt, vom ersten der auf den Abruftermin folgenden Woche an **Lagerkosten in der Höhe von täglich 0,1 % des Brutto-Kaufpreises** zu verlangen. Die obige Regelung zum Abnahmeverzug bleibt davon unberührt.

15. EIGENTUMSVORBEHALT:

Wird der Kaufgegenstand vor Bezahlung ausgefolgt, bleibt dieser **bis zur vollständigen Bezahlung** inklusive aller Nebengebühren in **unserem Eigentum**. Dem Kunden ist eine Verpfändung oder sonstige rechtliche Verfügung über die Vorbehaltsware untersagt. Er hat diese ab Übernahme gegen Feuer-, Einbruch- und Wasserschäden zu versichern und die Ansprüche aus diesen Versicherungen bis zum Erlöschen des Eigentumsvorbehalts an uns abzutreten. Sind Waren in **mehreren Verträgen** verkauft, **gelten diese Kaufverträge bezüglich des Eigentumsvorbehalts als einheitlicher Vertrag**, sodass das **Eigentum an sämtlichen gelieferten Waren** erst mit der Bezahlung des in den verschiedenen Verträgen vereinbarten **Gesamtkaufpreises auf den Kunden übergeht**. Der Eigentumsvorbehalt gilt ausdrücklich **auch für verbaute und mit einer festen Substanz verbundene** Einrichtungsgegenstände. Bei **Zahlungsverzug** des Kunden sind wir berechtigt, aber nicht verpflichtet, die in unserem Vorbehalteigentum stehenden Gegenstände ohne gerichtliche Entscheidung in Verwahrung zu nehmen, **freihändig zu verkaufen und uns aus dem Erlös in der Form zu befriedigen**, dass dieser unter Anrechnung sämtlicher Unkosten und Spesen des Verkaufs auf unsere Restforderung angerechnet wird, **ohne** dass dies einem **Vertragsrücktritt** gleichzusetzen ist. Wir sind aber nach Setzung einer angemessenen **Nachfrist** auch berechtigt, vom Vertrag **zurückzutreten** und die Ware nach erfolgtem Rücktritt **weiterzuverkaufen**. Für diesen Fall sind wir zur Verrechnung eines **pauschalen Schadenersatzes in der Höhe von 30 % des Rechnungsbetrages** oder aber nach unserer Wahl des tatsächlich entstandenen Schadens berechtigt.

16. GEFAHRENÜBERGANG:

Alle Gefahren, auch die des zufälligen Untergangs, gehen im Zeitpunkt der Erfüllung auf den Kunden über. Als Zeitpunkt der Erfüllung gilt bei Lieferungen ab Werk der Erhalt der Nachricht der Versandbereitschaft zuzüglich einer angemessenen Abholfrist von 14 Tagen, in den anderen Fällen der Übergang der Verfügungsmacht. Bei Selbstabholung liegt die Transportgefahr beim Käufer. Für Verbraucher gilt Folgendes: Wenn der Unternehmer die Ware übersendet, geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware erst auf den

Verbraucher über, sobald die Ware an den Verbraucher oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wird. Hat aber der Verbraucher selbst den Beförderungsvertrag geschlossen, ohne dabei eine vom Unternehmer vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen, so geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung der Ware an den Beförderer über.

17. SCHADENERSATZ:

Alle Fälle von Vertragsverletzungen (Mängel, verspätete Lieferung etc.) und deren Rechtsfolgen sowie alle Ansprüche des Kunden, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund, sind in diesen Bedingungen abschließend geregelt. **Ansprüche des Kunden auf Aufhebung des Vertrags oder Rücktritt vom Vertrag (z.B. wegen Irrtum oder Verkürzung über die Hälfte) sind daher ausgeschlossen**. Wir haften **nur** für Schäden, die durch **grobes Verschulden oder Vorsatz unsererseits** entstanden sind. Dies gilt **auch für Ansprüche aus vorvertraglichem Verschulden** sowie hinsichtlich aller – auch nachwirkenden – Schutz-, Sorgfalts- und Aufklärungspflichten. Weiters gilt **dies für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind** wie Produktionsausfall, Nutzungsverlust, Verlust von Aufträgen, Regressforderungen von Kunden, entgangener Gewinn sowie für alle anderen mittelbaren oder unmittelbaren Schäden. Bei **Verbrauchergeschäften** gelten diese Haftungsbeschränkungen nicht für Personenschäden und nicht für Schäden an Sachen, die zur Bearbeitung übernommen wurden. Produkthaftungsansprüche außerhalb des PHG BGBl 1988/99 werden ausgeschlossen.

18. GEWÄHRLEISTUNG:

Für **Verbrauchergeschäfte** gelten die **gesetzlichen Regelungen**. Diese ergänzend wird vereinbart, dass wir eine **angemessene Verbesserungsfrist von 8 Wochen** in Anspruch nehmen können und dass **nicht wesentliche Nachlieferungen und Nacharbeiten** den Kunden bis zur Erledigung dieser Arbeiten zum **Einbehalt von 3 % der Auftragssumme berechtigen**. **Außerhalb der Verbrauchergeschäfte** gilt Folgendes: Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn eine **schriftliche Mängelrüge binnen 5 Tagen** ab Übernahme beim Verkäufer eingelangt ist. Die Weitergabe der Ware an Dritte gilt als vorbehaltlose Annahme der Ware. Alle **Reklamationen müssen genau umschrieben** sein. Verspätet erhobene und allgemein gehaltene Reklamationen werden nicht anerkannt. Der Verkäufer haftet **nicht** für Schäden, die im Zusammenhang mit der **Verwendung oder Verarbeitung der gelieferten Ware** entstehen sollten. Der Verkäufer haftet **nicht** dafür, dass die gelieferte Ware für die vom Käufer in Aussicht genommenen **besonderen Zwecke geeignet ist, es sei denn, diese Zwecke sind Vertragsinhalt geworden**. Rücksendungen werden nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung angenommen, anderenfalls die Annahme verweigert wird. Unserer **Gewährleistungsverpflichtung** kommen wir nach unserer Wahl durch **gänzlichen oder teilweisen Austausch der Ware oder durch Preisminderung** nach. Auf Verlangen hat der Kunde das beanstandete Produkt **auf seine Kosten unverzüglich zurück zu senden**.

19. GARANTIEZUSAGEN:

Sofern wir Garantien zugesagt haben, gelten diese **nur bei sachgemäßer Verwendung** der Produkte, insbesondere fachgerechter Montage und ordnungsgemäßer Pflege. Von der Garantiezusage sind **Abnützungen** jeder Art **ebenso wenig erfasst wie Beschädigungen**. Für von Herstellern zugesagte Garantien gelten deren Garantiebedingungen.

20. EDV-DATEN:

Der Kunde **stimmt zu, dass seine personenbezogenen Daten** bis auf seinen Widerruf in unsere Kundendatei aufgenommen werden und er so über unsere Produkte, Neuheiten und Preisaktionen informiert werden kann.

21. HAFTUNG MEHRERER KÄUFER:

Haben sich durch einen **Kaufvertrag mehrere Käufer verpflichtet**, so haften diese für die Erfüllung aller in diesem Vertrag übernommenen Verpflichtungen als **Solidarschuldner** zur ungeteilten Hand.

22. ANZUWENDENDENES RECHT/GERICHTSSTAND:

Es gilt **österreichisches Recht** unter Ausschluss aller Kollisionsnormen, insbesondere des UN-Kaufrechts. **Außerhalb von Verbrauchergeschäften** ist der Gerichtsstand **ausschließlich am Sitz unseres Unternehmens**.

griesbacher
PLANEN. EINRICHTEN. LEBEN.

23. SONDERANFERTIGUNGEN – KEIN RÜCKTRITTSRECHT GEMÄß FAGG

Wir, Griesbacher GmbH, erbringen im Regelfall Sonderanfertigungen auf Kundenwunsch. Bei diesen Sonderanfertigungen steht kein Rücktrittsrecht nach dem FAGG (siehe nachstehenden Punkt 24.) zu.

Die Belehrung in Punkt 24. erfolgt für den Fall, dass ausnahmsweise einem Geschäft keine Sonderanfertigung zu Grunde liegen sollte.

24. BELEHRUNGEN ÜBER DAS RÜCKTRITTSRECHT GEMÄß FAGG (WENN KEINE SONDERANFERTIGUNG)

Ist der Kunde Verbraucher, steht ihm ein Widerrufsrecht betreffend Verträge zu, die mit uns außerhalb von seinen Geschäftsräumen oder unter Verwendung eines Fernkommunikationsmittels wie Telefon, Fax oder E-Mail geschlossen wurden (Fern- und Auswärtsgeschäfte – Gesetz, FAGG).

Für den Fall, dass Sonderanfertigungen auf Kundenwunsch den Vertragsgegenstand bilden, steht dem Kunden kein Rücktrittsrecht zu (siehe Punkt 23).

Andernfalls hat der Kunde das Recht, ohne Angaben von Gründen den mit dem Auftragnehmer geschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage; diese beginnt bei Warenbestellungen mit Erhalt der Ware, bei Dienstleistungen mit dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, hat der Kunde uns,

Griesbacher GmbH
Kirchbach 235
8082 Kirchbach

in Form einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel per Brief, E-Mail oder Telefax) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, zu informieren. Der Kunde kann dafür das in der Anlage /1 beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Kunde den mit uns geschlossenen Vertrag widerruft, haben wir dem Kunden alle Zahlungen, die wir von diesem erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags bei uns eingelangt ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Kann der Kunde uns die empfangenen Leistungen sowie Nutzungen (zum Beispiel Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur im verschlechterten Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, muss der Kunde uns insoweit Wertersatz leisten, soweit die Verschlechterung auf den Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfen der Eigenschaften und Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa in Ladengeschäften möglich und üblich ist.

Paketversandfähige Sachen sind auf Kosten des Kunden aber von unsere Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden von uns abgeholt. Für einen etwaigen Wertverlust der Waren muss der Kunde nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

Anhang 1

Widerrufsformular

Anmerkung: Da wir im Regelfall Ihre Bestellung speziell für Sie anfertigen („Sonderanfertigung auf Kundenwunsch“) steht Ihnen grundsätzlich kein gesetzliches Rücktrittsrecht nach FAGG zu (siehe AGBs Punkt 23.). Sofern ein Rücktrittsrecht im Ausnahmefall zusteht, können Sie, wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dies mit dem nachstehenden Formular tun. Sie sind aber nicht dazu verpflichtet, dieses Formular zu verwenden.

Griesbacher GmbH.
Kirchbach 235
8082 Kirchbach
Email: info@griesbacher.at
Fax: +43 3116 27711-20

Betreff: Widerruf

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden

Leistung(en): _____

bestellt am*/erhalten am*: _____

Mein Name: _____

Meine Adresse: _____

Datum: _____

*unzutreffendes bitte streichen

Meine Unterschrift
(Ihre Unterschrift ist nur erforderlich,
sofern Sie dieses Widerrufsformular per Post oder Fax
an uns retournieren)

griesbacher

PLANEN. EINRICHTEN. LEBEN.